

Eingang:
FAER:
Abholung FGB:

Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

für

- Taxi**
- Mietwagen**
- Krankswagen**
- Personenkraftwagen im Linienverkehr / bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten / Ferienziel-Reisen**

Familienname		Doktorgrad
		<input type="checkbox"/> ja
Geburtsname		
Vorname(n)		Geschlecht
		<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W
Geburtsdatum und -ort	tagsüber telefonisch zu erreichen unter	
Wohnanschrift (PLZ und Wohnort, ggf. Ortsteil)		
Straße und Hausnummer		

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis

Klasse/n	ausgestellt am	durch (Behörde)	Listen-/Vordrucknummer

Ich erkläre ausdrücklich, dass mir die Fahrerlaubnis rechtmäßig erteilt wurde. Sie ist mir nicht entzogen worden und es besteht derzeit kein Fahrverbot gegen mich.

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

zum Führen von	erteilt am	ausstellende Behörde	Nr. FG-FS

Dem Antrag ist beizufügen:

- *ein behördliches Führungszeugnis (Belegart 0)* – zu beantragen beim zuständigen Einwohnermeldeamt / bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate
- *Meldebescheinigung des Einwohnermeldeamtes - bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate (nicht erforderlich wenn gültiger Personalausweis im Rahmen einer persönlichen Vorsprache vorgelegt wird)*
- *Angaben über den Gesundheitszustand* (siehe Rückseite)
- *Nachweis über ein ausreichendes Sehvermögen (§ 12 Abs. 6 und Anlage 6 FeV)* vom Augenarzt oder qualifizierten Arbeitsmediziner, Betriebsarzt, Amtsarzt oder sonstigen Ärzte der öffentlichen Verwaltung bzw. Begutachtungsstellen für Fahreignung – *bei Antragstellung nicht älter als 2 Jahre*
- *ärztliche Eignungsuntersuchung (§ 11 Abs. 9 und Anlage 5 FeV)* – *bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr*

- *leistungspsychologisches Gutachten nach Anlage 5 Punkt 2 FeV – bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr / zu erstellen durch eine amtlich anerkannte Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) – nur erforderlich bei der Erserteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung bzw. bei einer Verlängerung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung über das 60. Lebensjahr hinaus.*

Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand

(Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und ggf. ausfüllen)

1. Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe
 keine Sehhilfe
2. Ich habe keine körperlichen und geistigen Mängel.
 Ich habe folgende geistige und körperliche Mängel:
(z. B. mangelndes Sehvermögen, Hirnverletzungen, Herz- und Gefäßerkrankungen, Diabetes, Krankheiten des Nervensystems, psychische Störungen, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Bewegungsbehinderungen, Nierenerkrankungen, sonstiges)
Kurze Angaben:
3. Ich bin bzw. war wegen einer Suchtkrankheit (z. B. Arzneimittel-, Alkoholmissbrauch, Rauschgiftgenuss) in ärztlicher Behandlung
Ggf. wann und wo?

.....
Datum, Unterschrift Antragsteller

Führerschein zur Fahrgastbeförderung erhalten:

.....
Datum, Unterschrift